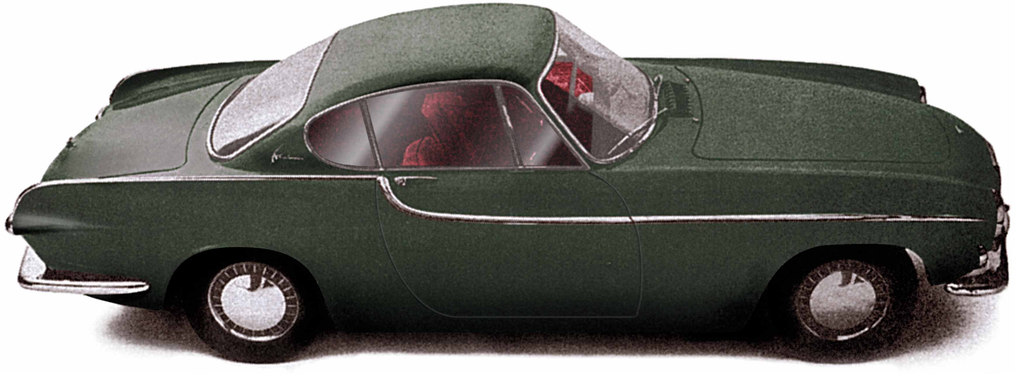
What's it like to own a $10,000 car?



Find out for $3995.

This is the Volvo P1800. Road & Track magazine put it through its paces and wrote: "The P1800 is a very civilized touring car for people who want to travel rapidly in style, a Gran Turismo car of the type much in the news these days —but at a price that many people who cannot afford a Ferrari or Aston Martin will be able to pay."

You pay over $10,000 for a Ferrari or Aston Martin and get this: disc brakes, 4-speed synchromesh transmission with optional overdrive, live rear axle, independent front suspension, precise steering, complete instrumentation including tachometer, European styling and coach work. You pay $3995* for a Volvo P1800 and get the same.

One thing. A P1800 will not do 150 mph. Many of the $10,000 cars will—all you need is a race track to enjoy this kind of performance. The P1800 will do over 100 mph. At 90 it uses no more gas than a Volkswagen uses at 70—all you need is a highway to enjoy this kind of performance.

VOLVO

*MANUFACTURER'S SUGGESTED RETAIL PRICE EAST AND GULF COAST POE. WEST COAST, $4080.

VOLVO P1800 - POWERED BY ASTON MARTIN

■ **1961 WAR DER START** von «PROJECT DP208» bei Aston Martin Lagonda Ltd. Unter der Nummer W/O 24076 wurde das Motorenprojekt unter Federführung von Mr. John Wyer, dem damaligen General Manager von Aston Martin Lagonda Ltd., genau am 9. März 1961 dem Motorenkonstrukteur Mr. Tadek Marek übergeben.

■ **DER AUFTRAG** lautete: Dieses Projekt beinhaltet das Design und Konstruktion von drei 2,5Ltr. 4-Zylinder Motoren unter Verwendung von möglichst vielen Werkzeugen, Gussformen und Teilen des bestehenden 3,7 Ltr. 6-Zylinder Motor, d.h. des DB4 Motors.

■ **DIE KOSTEN** für dieses Projekt wurden mit £ 3 000.— beziffert, d.h. damals ca. CHF 36 000.—.

■ **FOLGENDE** Herren von Aston Martin Lagonda wurden in dieses Projekt eingeweiht: Mr. J. Weyer, Mr. J. Stirling, Mr. R. Edwards, Mr. H. Beach, Mr. T. Marek, Mr. E.J. Cutting, Mr. R. Evans, Mr. B. Clayton, Mr. C.A. Perkins, Mr. R. Hornsbby, Mr. C.P. MacKenzie.

■ **AM 29.07.1963** wurde von Mr. John Wyer der Auftrag erteilt, den fertigen Motor von «Project DP 208» in einen VOLVO P1800 Sports Car zu installieren.

■ **MR. HAROLD BEACH** sagt folgendes zu diesem Projekt: «Sir David Brown und der damalige VOLVO Importeur Charles Singer kamen überein, den Motor im VOLVO P1800 zu testen da das Fahrzeug damals in England von JENSEN MOTORS für VOLVO gebaut wurde und der originale Motor nicht unbedingt neuster Konstruktion war. Die Tests gingen über ca. 12 Monate, wobei die Ehefrau von Mr. Tadek Marek den VOLVO über längere Zeit fuhr. Da letztendlich der Motor für VOLVO zu teuer war und auch kein Gewichtsvorteil resultierte, wurde das Projekt wahrscheinlich 1964 eingestellt».

■ **SEIT 1974,** laut Artikel aus CLASSIC and SPORTSCAR von Jonathan Wood, gelten die verbliebenen 2 Motoren als verschollen. Auch wurde der dritte Motor mit der eingeschlagenen Nummer 3 im Block und einer 1 im Zylinderkopf gesucht.

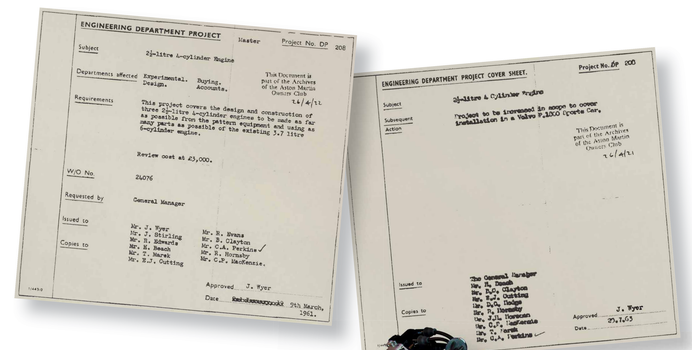
■ **GENAU DIESER MOTOR** wurde uns per Telefon von Herrn Wolfgang Buchholz, einem langjährigen Vertrauten unserer Firma, 2003 angeboten, da das Interesse an diesem für die meisten ASTON MARTIN-Enthusiasten aus Unkenntnis der Sachlage nicht vorhanden war. Auch für uns war das plötzliche Wiederauftauchen eines damals doch recht interessanten Projektes recht suspekt. Der Kauf kam zustande und so begann die Erforschung der Geschichte. Persönliche Gespräche von Beat Roos mit Ted Cutting und Colin Thew mit Harold Beach, brachte doch etwas Licht in die damalige Sachlage. Mr. Colin Thew war bei der Nachforschung eine sehr grosse Hilfe.

■ **DAS PROJEKT DP 2008** wurde 2004 bei uns wieder belebt, d.h. die sehr gut aussehende Prototyp-Maschine wurde zerlegt und alle Teile geprüft. Der hervorragende Zustand hat uns beflügelt, diesem Projekt wieder «Leben» einzuhauchen. Die Revision wurde mit grösster Sorgfalt durchgeführt und mit original Teilen versehen.

■ **NUN WAR ES AN DER ZEIT,** auch ein Fahrzeug zu finden um die Maschine dem ursprünglichen Zweck zurückzuführen. Da nach Rücksprachen mit VOLVO Schweden und auch dem VOLVO Importeur wie JENSEN MOTORS die original Chassisnummer nicht eruiert werden konnte, wurde in der Schweiz nach einem Fahrzeug gesucht das bei JENSEN MOTORS in England gebaut wurde. Die Suche war erfolgreich, fand man doch in der Nähe von Basel ein solches Fahrzeug das mit grossem Aufwand restauriert und in der Farbe BRG hervorragend zu diesem Projekt passt.

■ **DA AUSSER DEN DAMALIGEN PROJECT-SHEETS** keine Zeichnungen oder Fotos über dieses Fahrzeug bis Dato zu finden waren, haben wir uns entschlossen mittels den vorhandenen «Steinen» zu bauen. So musste bedingt durch die hohe Bauhöhe des Motors die Motorhaube modifiziert werden. Ebenfalls wurden die Motoraufnahmen neu konstruiert und eingebaut. Der Originalkühler musste sich verabschieden, d.h. ein neuer Kühler mit Hochleistungsnetz wurde gebaut. Auch wurde ein Ölkühler als unabdingbar in dieses Projekt eingebunden. Durch die Verlegung der Bremsservos wurde auch die seitliche Ausbreitung des neuen Motors genüge getan. Die Ölwanne musste auch neu konstruiert und gebaut werden, da zwischenzeitlich dieser Motor für andere Projekte zu dienen hatte. Guy Broad, ein englischer Jaguar Spezialist, versuchte diesen Motor in einen Renn-Monoposto einzubauen. Dieser Versuch, laut Aussage von Guy Broad, wurde nach etwelchen Fehlversuchen, aufgegeben.

Bern, im Mai 2005 – Beat Roos, Chairman



ENGINEERING DEPARTMENT PROJECT

Subject: 2½-litre 4-cylinder Engine — Master — Project No. DP 208

Departments affected: Experimental. Design. Buying. Accounts.

This Document is part of the Archives of the Aston Martin Owners Club. 14/4/51

Requirements: This project covers the design and construction of three 2½-litre 4-cylinder engines to be made as far as possible from the patterns, equipment and using as many parts as possible of the existing 3.7 litre 6-cylinder engine.

Review cost at £3,000.

W/O No. 24076

Requested by: General Manager

Issued to: Mr. J. Wyer, Mr. J. Stirling, Mr. R. Edwards, Mr. H. Beach, Mr. T. Marek, Mr. E.J. Cutting, Mr. R. Brown, Mr. B. Clayton, Mr. C.A. Perkins, Mr. R. Hornsby, Mr. C.P. MacKenzie.

Copies to

Approved J. Wyer

Date 9th March, 1961.

ENGINEERING DEPARTMENT PROJECT COVER SHEET.

Project No. DP 208

Subject: 2½-litre 4 Cylinder Engine

Subsequent Action: Project to be increased in scope to cover installation in a Volvo P.1800 (Coupe Car).

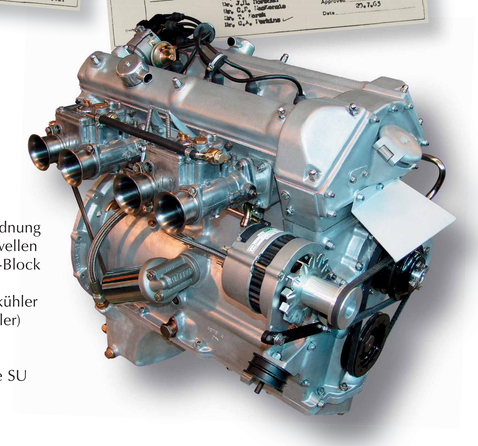
This Document is part of the Archives of the Aston Martin Owners Club. 7/4/51

Issued to: The General Manager, Mr. H. Beach, Mr. B.J. Clayton, Mr. E.J. Cutting, Mr. R.H. Dodge, Mr. R. Hornsby, Mr. J.H. Parkinson, Mr. C.P. MacKenzie, Mr. C.J. Smith, Mr. C. Thew, Mr. G.A. Watkins

Copies to

Approved J. Wyer

Date 25.7.63



MOTOR «PROJECT DP208» 1961

Motortyp:	ASTON MARTIN
Hergestellt:	3 Stück
Konstrukteur:	Tadek Marek
Pojektleiter:	John Wyer

Bauweise:
- 4-Zylinder in Reihe
- Hängende Ventile in V-Anordnung
- Zwei obenliegende Nockenwellen
- Leichtmetal-Zylinderkopf u. -Block
- Nasse Zylinderbüchsen
- Oelfilter im Hauptstrom, Ölkühler
- Oelinhalt 6,5 L. (mit Oelkühler)
- Zwei Horizontalvergaser Typ WEBER 45DCOE
- Elektr. Doppel-Benzinpumpe SU

Hubraum:	2499 ccm
Bohrung:	92 mm
Hub:	92 mm,
Kompression:	9,3 : 1
Leistung:	151 PS (DIN) bei 5500/min.
Drehmoment:	191 Nm bei 4500/min.
Zündkerzen:	NGK 6BPS

ROOS ENGINEERING LTD

ASTON MARTIN

HERITAGE

VOLVO P1800, Jg. 1963

Chassis-Nr.:	1716
Carrosserie:	Design von FRUA, Turin
Hersteller:	JENSEN MOTORS Ltd. West Bromwich, England
Besitzer:	Beat Roos ROOS ENGINEERING LTD., Bern

Kraftübertragung:
Einplatten-Trockenkupplung mit hydr. Betätigung, 4-Gang Getriebe mit Overdrive Laycock, Hypoid Achsuntersetzung 4,56 : 1.

Fahrgestell, Aufhängung:
Selbsttragende Karosserie, vorne Einzelradaufhängung mit Trapez-Dreieckquerlenkern, Querstabilisator, hinten Starachse mit Längsschubstreben, Schraubenfedern und Panhardstab, vorne und hinten Teleskopstossdämpfer, Hydr. Fussbremse mit Servohilfe, vorne Scheiben, hinten Trommeln, mech. Handbremse auf Hinterräder, Zahnstangenlenkung mit Servounterstützung, Benzintankinhalt 45 L., Reifen 185/70HR15.

Radstand:	245 cm
Spur:	vorne und hinten 131,5 cm
L. × B. × H.:	440 × 170 × 128 cm
Leergewicht:	1170 kg

Fahrleistungen:
Höchstgeschwindigkeit ca. 210 km/h und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in ca. 8,5 sec.
Benzinverbrauchca. 11–14 L. / 100 km.

WELTWEIT EINZIGER VOLVO P1800 MIT ASTON MARTIN MOTOR